Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 4 (1897)

Heft: 16

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fädagogische Plätter.

Vereinigung

des "Schweiz. Erziehungsfreundes" und der "Pädagog. Monatsschrift".

Organ

des Vereins kathol. Lehrer und Schulmanner der Schweiz und des schweizerischen kathol. Erziehungsvereins.

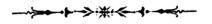
Chef=Redaktion:

Gl. Frei, alt: Sek.: Lehrer, Einsiedeln.
(3. Storchen.)

Dierter Jahrgang.

16. Beft.

(Erscheint 2 Bogen stark je den 1. und 15. jeden Monats.)



Ginstedeln.

Druck und Expedition von Eberle & Rickenbach, Nachfolger von Boff, Eberle & Co.

1897.

Inhalt.

	des Kreisschulinspektors Sachse zur Enthüllung des Kellner-Denk- 8. Juni 1897 zu Geiligenstadt					
140	ogische Grundsate. Bon einer Ursulinerinnen=Lehrerin Defter=					
reichs . Was dem Lehrer ums Neujahr herum : . Borbereitung an einer mehrklassigen S	allerlei	begeg	net.	Von	e.	i. G
Gin neues Buch. Bon Cl. Frei .						
Jubilaumefeier von Rektor Rager in A	ltdorf.	Vor	tg.	•	•	•
Gin Schalt	•		•			
Bum Kapitel Schuliubvention		•	•	•		
Auch in kleinen Dojen. Bon Cl. Frei						•
Geiftlichkeit und Schule .	•					•
Gine Antwort an Freund L. R.						
Badagogische Rundschau. Bon Cl. Frei						
Theoretisch und doch praktisch. Bon Gl.						

1. Un mehrere Lehrer: Praktische Arbeiten, gerade auch folche nach herbart-

Biller'scher Methode, sind immer erwünscht. Also, nicht erlahmen!

2. Juruckgelegte Arbeiten folgen nach und nach. Nur Geduld!

3. Lehrer X. X. Brief erhalten. Antwort solgt. Noch mals lesen! vorurteils: Los lesen, dann sinkt der Ingrimm noch um einige Grade, und schliehlich tritt eine Temperatur ein, die annähernd normal genannt werden kann. Der Lehrer suche fich nie felbst und bedente, daß jeder Mensch überallhin sein eigen Ich mitnimmt. Diefes Ich ift aber oft der ingrimmigste Feind einer segensvollen Gegenwart und Zukunft. Das ift und bleibt meine Meinung.

4. R. Ronferenzberichte find felbstverftandlich willfommen. Wie follte es nicht möglich fein, jeweilen einen Lehrer zu bestimmen, der die fnappe Berichterstattung schnell beforgte ? Organisation vor! Wems an der allseitigen Bebung der "Grünen"

liegt, der findet auch in kleinen Dingen den Rank. — Nur feine Ausreden!

- 5. Un viele: Die Schulfrage erfordert speziell vom fatholischen Lehrer eine grundfattliche Auffaffung. Wer in folch' fundamentalen Fragen fich nicht auf ben Boden einer firchlich forretten Stellungnahme erschwingen fann, der habe wenigstens den Mut, offen ins gegnerische Lager abzuschwenken. Man muß bei Fundamentalfragen perfonliche Antipathien und Sympathien, perfonliche Borurteile und vorab auch politische Gelüste dem fundamentalen Grundgedanken opfern. Grundsatz und Disziplin hoch! Im übrigen hat der Lehrer als Ratholik auch religiös-politische Pflichten, nicht bloß Rechte. Rach dieser Richtung gibt Leo XIII., dem jeder Ratholit in der Schutfrage willig, freudig und pünktlich gehorchen soll, in seinem Schreiben in Sachen der Kanisiusseier unzweideutigen Aufschluß Wer katholisch sein will, der muß der Fahne der Bijcofe folgen, muß die Mijchschule offen verwerfen und auch alle Mittel und Wege verurteilen und meiden, die nach Anficht ber Rirche und ihrer Leiter zur Wischschule führen. So ist's. Roma locuta, causa finita.
- Lehrer W. K. Jener infriminierte Baffus über gewiffe journaliftische Erguffe 2c., 2c. bleibt mahr, auch wenn Sie und die ehrenw. Kollegen der Umgebung dadurch abjolut nicht getroffen werden wollten. Rollegialische Solidarität ift nobel, aber vorhandene, gahnende Uebelstände vertuschen, ware Schwache und nicht Rollegialität.

7. Dr. R. De internis judicat — — . Richt mahr, Du bist einverstanden?

8. Dr. 8. De mortuis nil nisi bene. Bollständig einverstanden!

9. P. G. L. i. A. Deinem Buniche entspricht Bater hammerfteins "Glud, fath. zu sein" zu 1 M 20 & ungebunden. Hammerstein trat zu unserem Glauben über als praktischer Jurift, ift ein Mann von tiefem Wissen und gläubigen Herzens, dabei von eminenter Erfahrung und pfychologischem Weitblide. Berlag ber Paulinus: Druderei in Trier.